Seelsorgeraum Schwyz-Ibach-Seewen

Pfarramt Schwyz, Herrengasse 22, 6430 Schwyz	041 818 61 10	pfarramt.schwyz@kirchgemeinde-schwyz.ch
Pfarramt Ibach, Gotthardstrasse 87, 6438 Ibach	041 818 61 20	pfarramt.ibach@kirchgemeinde-schwyz.ch
Pfarramt Seewen, Alte Gasse 19, 6423 Seewen	041 818 61 30	pfarramt.seewen@kirchgemeinde-schwyz.ch
Kirchgemeinde Schwyz, Herrengasse 22, 6430 Schwyz	041 818 61 14	sekretariat@kirchgemeinde-schwyz.ch

www.pfarrei-schwyz.ch – www.pfarrei-ibach.ch – www.pfarrei-seewen.ch – www.kirchgemeinde-schwyz.ch

Firmung 2025 Schwyz-Ibach-Seewen

Am Wochenende des 5. und 6. April, durften 85 Jugendliche aus dem Seelsorgeraum Schwyz-Ibach-Seewen das Sakrament der Firmung empfangen.

In drei festlichen Gottesdiensten spendete Bischof Joseph Maria Bonnemain den jungen Gläubigen die Firmung und ermutigte sie, ihren Glauben bewusst zu leben, zu pflegen und zu vertiefen.

In seiner Predigt nahm Bischof Joseph Bezug zur Lesung bei 2 Kor 3,2–3 und sprach davon, dass wir durch die Firmung wie ein «neues Herz» erhalten sollen – ein Herz, das die Botschaft Jesu in sich trägt. Ein Herz, das unsere Beziehungen und unsere aktuell instabile Welt mitgestalten und verbessen kann. Dieses neue Herz soll erfüllt sein von den Früchten des Heiligen Geistes: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Die Feiern wurden musikalisch und liturgisch feierlich gestaltet und boten den Firmlingen sowie ihren Familien, Firmgottis oder Firmgöttis, einen bedeutungsvollen Moment des Glaubens und der Gemeinschaft.

Möge der Weg der Firmvorbereitung und die Firmung selbst nicht das Ende der Beziehung zur Kirche sein, sondern neue Wege öffnen, die Nähe zu den Pfarreien stärken und den Jugendlichen einen Ort der Bestärkung, Ehrlichkeit und Gemeinschaft bieten.

Wir wünschen unseren Neugefirmten alles Gute und Gottes Segen.

Stefan Mettler, Seelsorger
Bilder: Yvonne Najer

Firmanden aus Seewen, Ibach und Schwyz mit Firmspender Bischof Joseph Maria Bonnemain, Seelsorgerin Mary-Claude Lottenbach, Pfarreiverantwortlicher Nicu Mada, Pfarrer Kurt Vogt (Bild rechts) und das Firmvorbereitungsteam Stefan Mettler, Joanna Thümler, Martina Krüger und Daniela Bodmer.

Impressionen aus Ibach, Schwyz und Seewen.

Seelsorgeraum Schwyz – Ibach – Seewen

Pfarreiblatt an alle Haushalte

Diese Pfarreiblattausgabe ist eine Grossauflage unseres Seelsorgeraumes und wird an alle Haushalte in Schwyz-Ibach-Seewen zugestellt.

Sind Sie im **Seelsorgeraum Schwyz-Ibach-Seewen wohnhaft?** Dann können Sie das Pfarreiblatt Schwyz **gratis abonnieren.** Und zwar in Papierform und/oder als E-Paper. Die Abokosten werden von der Kirchgemeinde Schwyz übernommen.

Wir informieren Sie über bevorstehende Anlässe und blicken zurück auf Veranstaltungen. Im «Mantelteil» erhalten Sie kirchliche Informationen aus der Region, dem Bistum und der Weltkirche.

Nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, Sie als neue Leserin / neuen Leser zu begrüssen.

Bestellung bei Gisler 1843 AG:
✆ 041 874 18 43 / ✉ info@gisler1843.ch
oder über Pfarrämter Schwyz-Ibach-Seewen

Gedenkfeier früh verstorbener Kinder

Am Mittwoch, 30. April, findet im südwestlichen Teil des Schwyzer Friedhofs um 16 Uhr die Gedenkfeier für früh verstorbene Kinder statt.

Die Feier wird von den Spitalseelsorgenden zusammen mit der Gebärabteilung des Spitals Schwyz gestaltet und musikalisch mit Flötenstücken bereichert.

An diesem Anlass gedenken die betroffenen Eltern, Geschwister und Bekannte der früh verstorbenen Kinder. Sie konnten das irdische Leben lediglich im Schoss der Mütter erleben, starben kurz nach der Geburt oder in den ersten Jahren ihres Lebens.

Sie leben in den Herzen der Angehörigen und Bekannten sowie bei Gott weiter.

Spital Schwyz und Spitalseelsorge/eko

Auskunft: Eugen Koller, Katholischer Seelsorger Spital Schwyz, ✆ 079 737 77 02
✉ eugen.koller@spital-schwyz.ch

Gemeinschaftsgrab für Kinder Friedhof Schwyz mit der Glasskulptur von Benedikta Mauchle.

Rückblick: Ausflug Insel Reichenau

Bei strahlendem Wetter und guter Stimmung erlebten 32 Pfarreiangehörige unter kundiger Führung durch Norbert Bischofberger einen unvergesslichen Tag auf der Insel Reichenau.

Vor 1000 Jahren war die Klosterinsel Reichenau ein bedeutendes religiöses, politisches, wissenschaftliches und künstlerisches Zentrum des christlichen Abendlandes. Heute gehört die ganze Insel zum UNESCO Weltkulturerbe.

Ausmalung des Kirchenschiffs in St. Georg.

Im Ortsteil Oberzell haben wir in der **Kirche St. Georg** die monumentalen Wandmalereien der Wunder Christi bewundert. Mönche haben die Fresken vor mehr als tausend Jahren geschaffen. Die einzigartige Ausmalung des Kirchenschiffs sind einmalig nördlich der Alpen.

Auf dem Uferweg schlenderten wir weiter nach Mittelzell zum **Münster St. Maria und Markus** (s. Bild oben). Im Klostergarten neben dem Münster hat einst der Dichtermönch *Walahfrid Strabo* seine Heilkräuter angepflanzt. 24 Heilkräuter und ihre Wirkung beschreibt er in seinem Gartengedicht *Hortulus*. Das Werk ist die früheste Garten-, Pflanzen- und Kräuterbeschreibung des Mittelalters.

Entlang dem Uferweg (Bild oben)

Ein weiterer Fussmarsch bringt uns zur **Kirche Sankt Peter und Paul** in Reichenau-Niederzell (Bild oben) einer dreischiffigen Säulenbasilika in Gotik und mit Rokoko-Neuausstattung.

Es war ein sehr interessanter lehrreicher und auch geselliger Ausflug. Den Mitwirkenden herzlichen Dank.

Seelsorgeraum Schwyz-Ibach-Seewen

Pfarrei St. Martin Schwyz

Sekretariat Öffnungszeiten		**Mo – Fr 8.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr**
Franziska Rusconi | Luzia Auf der Maur, Sekretariat	041 818 61 10	pfarramt.schwyz@kirchgemeinde-schwyz.ch
Kurt Vogt, Seelsorgeraumpfarrer	041 818 61 11	kurt.vogt@kirchgemeinde-schwyz.ch
Marius Simiganovschi, priesterlicher Mitarbeiter	041 818 61 19	marius.simiganovschi@kirchgemeinde-schwyz.ch
Stefan Mettler, Pfarreiseelsorger	041 818 61 16	stefan.mettler@kirchgemeinde-schwyz.ch
Joanna Thümler, Bereichsleiterin Religionsunterricht	041 818 61 17	joanna.thuemler@kirchgemeinde-schwyz.ch
Nikolaus Blättler, Sakristan	041 811 35 28	nikolaus.blaettler@kirchgemeinde-schwyz.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. April
17.30 Eucharistiefeier
19.00 **Rickenbach:** Eucharistiefeier

Sonntag, 27. April | Weisser Sonntag
Opfer für SOS Kinderdorf
09.30 Feierlicher Einzug der Erstkommunionkinder durch die Herrengasse in die Pfarrkirche, begleitet von der Feldmusik Schwyz
Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern und Taufgelübdeerneuerung
Anschliessend an die Erstkommunionsfeier Auszug mit der Feldmusik Schwyz auf die Hofmatt zum Apéro

Montag, 28. April
08.20 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier

Dienstag, 29. April
19.30 **Agatha Kapelle:** Hagelmesse

Mittwoch, 30. April
08.00 **Tschütschi:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Mai | Hl. Josef
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 2. Mai
10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier

Samstag, 3. Mai
09.30 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Mai
17.30 Wortgottesfeier
19.00 **Rickenbach:** Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Mai
3. Sonntag der Osterzeit
10.15 **Aufiberg:** Wortgottesfeier
10.30 Eucharistiefeier; Bruderschaftsjahrzeit des hl.Sebastian
18.30 **Tschütschi:** Maiandacht

Montag, 5. Mai
06.15 Bittgang nach Morschach
08.15 **Franz-Xaver Kapelle Morschach:** Eucharistiefeier
08.20 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier
19.30 **Tschütschi:** Hagelmesse

Mittwoch, 7. Mai
08.00 **Tschütschi:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Mai
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Mai
10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier

Samstag, 10. Mai
09.30 Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
– Hildegard Ottilia Kalchofner-Scheiwiller
– Franz Dominik und Marie Reichmuth-Marty und Franz und Marie Betschart-Reichmuth

Kapelle Spital Schwyz

Sonntag
09.45 Gottesdienst

Kapuzinerkloster

Samstag
14.30 – 15.30 Beichtgelegenheit
Sonntag
08.00 Eucharistiefeier
Donnerstag
07.00 Eucharistiefeier im inneren Chor

Frauenkloster St. Peter

Im Mai täglich um 16.30 Rosenkranz
Sonntag
08.00 Eucharistiefeier
16.30 Rosenkranz
Montag/Dienstag/Mittwoch/Freitag/Samstag:
07.00 Eucharistiefeier
Donnerstag
14.30 – 15.30 Marianische Betstunde für Priester- und Ordensberufe
16.30 Rosenkranz und Eucharistiefeier

St. Josefs-Klösterli

Sonntag/Mittwoch
ab 9.00 Anbetung
16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier
Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag/Samstag:
08.00 Eucharistiefeier, anschliessend Anbetung
16.30 Rosenkranz, Segensandacht, Vesper

Ried – Bittgang nach Morschach

Herzliche Einladung, am **Montag, 5. Mai**, mit der Bevölkerung von Ried und Haggen nach Morschach zu pilgern als Zeichen der Dankbarkeit für die Bewahrung vor Unheil und Not.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

06.10 Uhr Treffpunkt Victorinox Kreisel Ibach
06.15 Uhr Abmarsch über Schönenbuch nach Morschach
08.15 Uhr Gottesdienst in der Franz-Xaver Kapelle. Anschliessend Stärkung in einem Restaurant. Heimweg zu Fuss via Ingenbohler Wald oder mit dem Bus.
12.00 Uhr ca. Ankunft in Ibach

Kapellvogt Ried

Aus dem Leben der Pfarrei

Mittagsclub «Träffe zum Ässe»
Donnerstag, 1. Mai, im Restaurant Im Acher ✆ 041 818 32 99.
Das Essen wird um 11.30 Uhr serviert. Die Stammgäste sind angemeldet. Die sporadischen Gäste melden sich bitte direkt im Restaurant an.

FRAUEN UND MÜTTERGEMEINSCHAFT SCHWYZ

Jahresausflug nach Basel, Donnerstag 12. Juni
Kloster Baldegg & Merian Gärten in Basel.
Anmeldung und Flyer mit Infos unter:
🌐 www.fmg-schwyz.ch/aktuelles_anmeldungen

Erstkommunion 2025

47 Erstkommunionkinder der Pfarrei Schwyz haben sich dieses Jahr unter dem Motto ***«Jesus, unser guter Hirte»*** auf den Weissen Sonntag vorbereitet.

Beim Eltern-Kind-Anlass im Februar wurde gebastelt, gespielt und viel gelacht.
Mit viel Freude und Kreativität sind dabei wunderschöne Schäfchen entstanden. Diese werden die Pfarrkirche am Weissen Sonntag schmücken und später als schöne Erinnerung mit nach Hause genommen.

Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug in die Hostienbäckerei im Kloster Gerlisberg in Luzern. Schwester Maria Raphael zeigte den Kindern, wie aus Wasser und Mehl die Hostien für die Heilige Messe entstehen. Eine spannende Erfahrung, die sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Anfang April wurden im Pfarrhaus die Kommunionkleider anprobiert, wobei uns vier Frauen der Frauen– und Müttergemeinschaft Schwyz fleissig unterstützten.

Alle freuen sich nun auf den **Weissen Sonntag** vom **27. April 2025**.
Die Kinder treffen sich um 9.15 Uhr beim Schulhaus Herrengasse. Gemeinsam ziehen sie durch die Herrengasse, musikalisch begleitet von der Feldmusik Schwyz, in die Pfarrkirche ein.
Nach der festlichen Eucharistiefeier lädt die Pfarrei gegen 11.00 Uhr zum Apéro auf der Hofmatt ein – alle sind herzlich willkommen!

Das Vorbereitungsteam: Martina Krüger, Katrin Mada und Joanna Thümler

Die 3 Eingliederungssakramente

Durch die Taufe werden wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.

Doch ist dieses Sakrament nur ein Teil der Eingliederungssakramente.

Wir kennen in unserer Kirche 7 Sakramente, die sich wie folgt einteilen lassen:

a. Sakramente der Gemeinschaft: Ehe und Weihe
b. Sakramente für die Heilung: Krankensalbung und Versöhnung
c. Eingliederungssakramente: Taufe, Kommunion und Firmung

In der orthodoxen Kirche werden die unter c. genannten Sakramente in einer einzigen Liturgie gespendet. In der röm.kath. Kirche werden diese getrennt gespendet mit dem Bewusstsein, dass ein Weg des Glaubens gegangen werden soll.

Die **Taufe** wird oftmals im Kindesalter gespendet und damit übernehmen die Eltern die Verantwortung und die Entscheidung. Mit der **Kommunion** wird die immerwährende Nahrung Gottes an uns für unseren Lebensweg sichtbar gemacht. Und in der **Firmung** sagt der/die mündige Gläubige selbst das JA zu diesem Glauben und drückt die Bereitschaft aus die Verantwortung in der Gemeinschaft zu übernehmen und zu gehen.

Weisser Sonntag

In den meisten Pfarreien der Schweiz wird am «Weissen Sonntag» die Erstkommunion gefeiert und die Kinder tragen in Erinnerung an die Taufe ein weisses Kleid, eine Tunika oder eine weisse Schärpe.

Die Farbe weiss erinnert an die Taufe und macht symbolisch sichtbar, wie Erstkommunion und Taufe zusammengehören.

Im Ursprung hat der «Weisse Sonntag» seinen Namen nicht von der Feier der Erstkommunion, sondern von der Feier der Taufe.

Früher wurden meistens Erwachsene getauft und der Tauftermin war die Feier der Osternacht. Die Neugetauften erhielten ein weisses Kleid. Während einer Woche trugen sie dieses weisse Kleid für alle sichtbarmachend: «Ich bin getauft». Am Sonntag nach Ostern legten sie dieses weisse Kleid ab und zeigten nun, dass der Alltag des Glaubenlebens beginnt.

Während einer Woche wurde also voller Freude allen Menschen gezeigt: «Ich bin Christin/Christ und dies möchte ich leben».

Diese Einstellung wäre auch heute schön zu erleben und damit die Botschaft des Lebens in die Welt hinauszutragen. Sich nicht zu schämen, Christin/Christ zu sein. Sondern sich daran zu erfreuen.

Voranzeige Änderung Gedächtnisszeiten

Mit dem Beginn des Sommers werden wir in St. Martin Schwyz am **Samstagmorgen nur noch Beerdigungsgottesdienste feiern.** Findet keine Beerdigung statt, entfällt der Gottesdienst.

Die Messen zum Dreissigsten, Jahrtag, Gedächtnisse und Jahrzeitstiftungen werden auf den Abendgottesdienst um 17.30 Uhr verlegt.

All dies geschieht, weil wir hier in den 3 Pfarrkirchen meistens eine bis zwei Beerdigungen am Samstagvormittag haben. Wir bitten um Verständnis.

Seelsorgeraumpfarrer Kurt Vogt

Landsegnungen und Hagelmessen

Dienstag, 29. April

Rickenbach | Perfiden | Grund
19.30 Uhr Hagelmesse Agatha-Kapelle

Mittwoch, 30. April
Restlicher Teil Grund | Dorf

Freitag, 2. Mai
Schlagstrasse | äusserer Haggen | Burg

Montag, 5. Mai
Obdorf | Dorfbach | Loo
19.30 Uhr Hagelmesse Tschütschi

Dienstag, 6. Mai
Rickenbach-Berg

Mittwoch, 7. Mai
Steinerstrasse | Kaltbach | Sonnenberg

Freitag, 9. Mai
Nietenbach | Haggen

Samstag, 17. Mai
Ried
16.00 Uhr Landsegnung
19.00 Uhr Hagelmesse Kapelle Ried

Donnerstag, 15. Mai
19.30 Uhr Hagelmesse Kümmernis-Kapelle

Pfarrei St. Martin Schwyz / Bild: fr

Rückblick Palmsonntag

Ein Selfie mit Jesus? Vor 2000 Jahren empfingen ihn die Menschen als Helfer. Auch wir können ihn so empfangen und er hilft uns gerne. Text: Patrick Schneider / Bilder: Lara Grätzer

Segnung der Palmsträusschen und feierlicher Einzug.

Pfarrei St. Antonius Ibach

Sekretariat Öffnungszeiten		**Mo – Fr 8.30 – 11.00 Uhr, Di / Mi 13.30 – 17.00 Uhr**
Luzia Auf der Maur / Andrea Muheim, Sekretariat	041 818 61 20	pfarramt.ibach@kirchgemeinde-schwyz.ch
Richard Betschart, Sakristan	079 548 49 54	richard.betschart@kirchgemeinde-schwyz.ch
Kurt Vogt, Pfarrer	041 818 61 11	kurt.vogt@kirchgemeinde-schwyz.ch
Ursula Ruhstaller, Pfarreiseelsorgerin	041 818 61 23	ursula.ruhstaller@kirchgemeinde-schwyz.ch
Arben Berbatovci, Pfarrheim	078 208 88 42	pfarrheim.ibach@kirchgemeinde-schwyz.ch
Nicu Mada, Pfarreiverantwortlicher	041 818 61 21	nicu.mada@kirchgemeinde-schwyz.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. April
17.30 Rosenkranzandacht

Sonntag, 27. April
Weisser Sonntag
Opfer für die Stiftung Theodora

09.45 Feierlicher Einzug der Erstkommunikanten, begleitet von Brassig Ibach
10.00 Erstkommunionfeier mit Abt Christian Meyer, anschliessend Apéro mit musikalischer Unterhaltung
17.00 Dankandacht Erstkommunion
19.30 Eucharistiefeier

Montag, 28. April
08.45 Wortgottesfeier

Mittwoch, 30. April
08.00 Rosenkranz
08.45 Wortgottesfeier

Freitag, 2. Mai
08.45 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Mai
08.45 Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
– Karl und Theres Reichlin-Betschart und Angehörige
– Marlen und Paul Ketterer-Eichholzer und Angehörige
17.30 Rosenkranzandacht

Sonntag, 4. Mai
3. Sonntag der Osterzeit
Opfer für Chance Kirchenberufe (Luzern)
10.00 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier
19.30 Maiandacht in Oberschönenbuch

Montag, 5. Mai
08.45 Wortgottesdienst

Mittwoch, 7. Mai
08.00 Rosenkranz
08.45 Wortgottesfeier

Freitag, 9. Mai
08.45 Eucharistiefeier

Gottesdienste Alterszentrum Rubiswil
Jeweils mittwochs um 16.00 Uhr Gottesdienst

Unser Teilen

Wir danken für folgende Kollekten:
April

05. Pro Juventute	Fr. 550.80
06. Fastenaktion	Fr. 437.75
13. Fastenaktion	Fr. 611.75

Opfer am 27. April
Die Stiftung Theodora verfolgt seit 1993 das Ziel, das Leiden von Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen durch Freude und Lachen zu lindern. Heute organisiert und finanziert die Stiftung jede Woche den Besuch von Profi-Künstlern – den Traumdoktoren – in Spitälern und Institutionen für Kinder mit Behinderung in der Schweiz. Jedes Jahr schenken diese lustigen, zauberhaften Figuren auf rund 100'000 Kinderbesuchen Lachen und Momente des Glücks. Die Traumdoktoren sind speziell geschult und arbeiten in Absprache mit dem Pflegefachpersonal. Die Stiftung Theodora bietet verschiedene, auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnittene Programme an. Die gemeinnützig anerkannte Stiftung ersucht um keinerlei staatliche Subventionen. Die Finanzierung der wöchentlichen Künstlerbesuche beruht vollständig auf der Unterstützung von Spendern und Partnern.

Opfer am 4. Mai
Chance Kirchenberufe Luzern möchte Menschen für die Berufe in der katholischen Kirche begeistern – in der Öffentlichkeit und in der Kirche selbst.

Aus dem Leben der Pfarrei

Unsere Verstorbenen
April
05. Emilie Reichmuth-Burkart
12. Berta Petrelli-Schibig
Gott schenke den Verstorbenen ewigen Frieden und tröste die Trauernden.

Rückblick Kapellenrundweg

Auf dem Boden der Pfarrei Ibach stehen mehrere Kapellen, die zur Einkehr einladen. Bei herrlichem Frühlingswetter fand am 9. April der Kapellenrundweg statt, bei dem vier Kapellen besucht wurden: Hofkapelle, Erlenkapelle, Kapelle Maria zum Guten Rat und St. Katharina in Oberschönenbuch. Fünfzehn Interessierte nahmen daran teil und erhielten Informationen zu Geschichte und Ausstattung der Kapellen.

Einen gemütlichen Abschluss fand der Abend in der Pension Betschart, wo sich alle mit einer feinen Suppe stärken konnten. UR

Rückblick Versöhnungsweg
Am 3. April 2025 feierten die beiden 4. Klassen in Ibach gemeinsam den Ab-

schluss ihres Versöhnungswegs. Auch die Eltern waren dazu eingeladen. Im Alltag erleben wir immer wieder, dass es manchmal nicht so schön ist zwischen uns Menschen – wenn wir streiten, schlecht übereinander reden oder uns nicht mögen. Das passiert Kindern genauso wie Erwachsenen. Aber: Gott hilft uns, wenn wir offen dafür sind, wieder Frieden zu finden. Er schenkt uns die Kraft, aufeinander zuzugehen und uns zu versöhnen.

Die Geschichte «Die Brücke», die von Streit und Versöhnung erzählt, veranschaulichte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, aufeinander zuzugehen und Frieden zu schliessen. Aurelia Imlig und Katrin Mada haben die schöne Feier vorbereitet. Danach waren alle zu einer fröhlichen Freunde-Feier auf dem Kirchenplatz eingeladen.

Neustart gelungen

Drei Mal wurden in diesem Jahr leckere Suppen gekocht und jeweils 60 bis 90 Personen verköstigt. Der Erlös von Fr. 2447.60 kommt der Fastenaktion «Association des Femmes de Denis» in Haiti zu Gute.

Aus dem Pfarrhaus

«Leben heisst Veränderung», wusste schon der griechische Philosoph Heraklit vor 2500 Jahren. So steht auch in meinem Leben eine Veränderung an: Ich habe mich entschieden, die Pfarrei Ibach zu verlassen und ab August eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Abschied von Ibach fällt mir alles andere als leicht. Unsere lebendige Pfarrei, und die Ibächlerinnen und Ibächler, sind mir in den vergangenen sechs Jahren sehr ans Herz gewachsen. Doch manchmal zwingt einem das Leben dazu, andere Wege einzuschlagen.

Ich werde einen reich gefüllten Rucksack an wertvollen Erinnerungen an die Zeit hier mitnehmen und freue mich, noch bis am Pfarreifest vom 15. Juni mit Ihnen unterwegs sein zu dürfen. Dort werde ich mich im Gottesdienst von Ihnen verabschieden.

Ich möchte schon jetzt aus ganzem Herzen DANKE sagen: für all die schönen und wertvollen Begegnungen, für das gemeinsame Feiern, für das Engagement der Freiwilligen und Vereine, die unsere Pfarrei zu einem lebendigen Ort machen, für die bereichernde Zusammenarbeit und für das Teilen vom Leben mit allem Schönen und Schweren. Ich werde Ibach sehr vermissen. UR

Wir bedanken uns herzlich bei Vreni und Albin Reichmuth und allen HerlferInnen für die Zubereitung und Organisation der Fastensuppe. Pfarramt

Rückblick Palmsonntag

Am Wochenende vom Palmsonntag herrschte reger Betrieb: Die Leiterinnen und Leiter von Jungwacht und Blauring trafen sich, um für unsere Pfarrei die Palmsträusse zu binden und das grosse Kreuz zu dekorieren.

Der Gottesdienst am Palmsonntag startete bei der Erlenkapelle, wo die Palmsträusse gesegnet wurden. Anschliessend zog die ganze Pfarreigemeinde feierlich in die Kirche ein, begleitet von den Fahnendelegationen der Vereine. Pfarramt

Sing mit i üsem Projektchor am Pfarreifest

Die Probedaten für den Projektchor sind jeweils am Donnerstag, 22. Mai, 5. Juni und 12. Juni von 18.00 bis 19.15 Uhr im Foyer des Pfarrheims. Anmeldungen nimmt Ursula Ruhstaller (079 732 47 79) oder ursula.ruhstaller@kirchgemeinde-schwyz.ch gerne bis Samstag, 26. April entgegen. Wir freuen uns auf viele SängerInnen. Pfarreiteam

Einladung zur Maiandacht

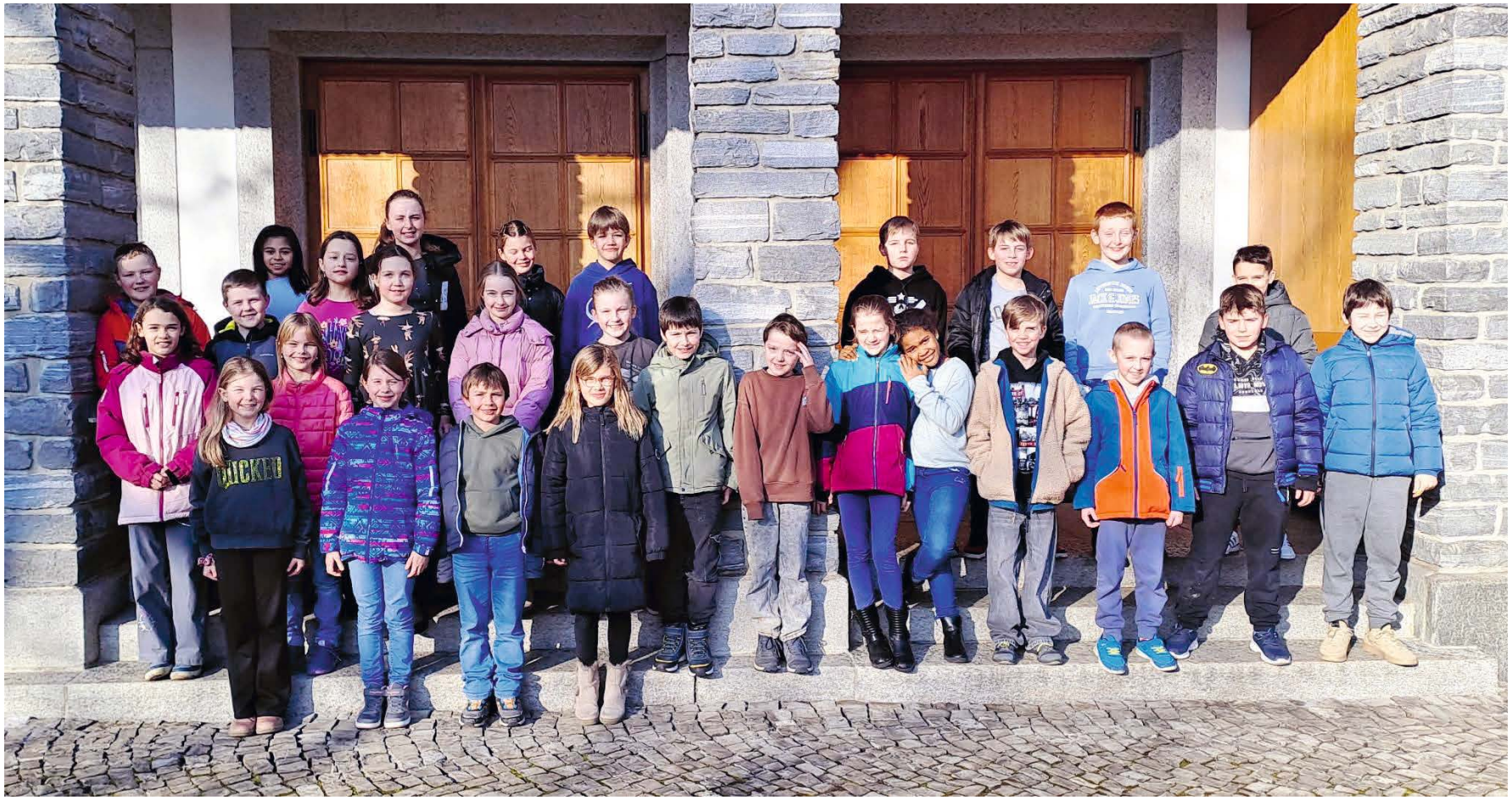
Der Frauenverein Ibach lädt herzlich zur Maiandacht am 20. Mai um 19.00 Uhr in der Erlenkapelle ein. Die Andacht wird von Ursula Ruhstaller gestaltet und bietet eine besinnliche Gelegenheit, den Wonnemonat Mai gemeinsam zu feiern. Anschliessend noch gemütliches Beisammensein im Restaurant Erlen. Wir freuen uns auf euer Kommen! Frauenverein

Sushi selber herstellen und geniessen

Sushi, ein japanisches Gericht aus Reis und verschiedenen Zutaten wie Fisch, Gemüse, Tofu etc. Unter fachkundiger Anleitung von Astrid Auf der Maur werden wir verschiedene Rollen herstellen und diese im Anschluss auch geniessen. Haben wir dich gluschtig gemacht?

Dann komm am Montag, 12. Mai oder Donnerstag, 15. Mai von 19.00 bis 22.00 Uhr ins Pfarrheim Ibach. Der Kurs kostet Fr. 70.– pro Person. Anmelden kann man sich via Homepage: www.frauenverein-ibach.ch, per Mail: info@frauenverein-ibach.ch oder per Telefon (041 677 00 94). Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Anmeldeschluss ist am Montag, 5. April. Frauenverein

Jesus üsä guäti Hirt



Unsere Erstkommunikanten

Kaja Auf der Maur, Lara Rosa Auf der Maur, Ronny Auf der Maur, Elin Bianchi, Ailin Birrer, Elija David Buckingham, Adela Dettling, Maik Fassbind, Luisa Ferrera Llopiz, Mia Grab, Antonio Grgic, Elijah Noah Föhn, Ivan Jurišic, Lucas Magalhães Alves, Laurin Ming, Theo Ming, Ronny Niederberger, Carolina Rocha Parisi, Ariana Rubatscher, Theo Sager, Joel Schelbert, Livio Schilter, Luca Schmidli, Carmen Schuler, Mia Ulrich, Ronja Suter, Flurina Walker, Elia Wermelinger

Pfarrei Unserer Lieben Frau von Seewen

Sekretariat Öffnungszeiten **Mo – Fr 9.00 – 11.30 Uhr, Mo 14.00 – 17.00 Uhr, Fr 14.00 – 16.00 Uhr**

Monika Kathriner | Vreny Schilter, Sekretariat	041 818 61 30	pfarramt.seewen@kirchgemeinde-schwyz.ch
Kurt Vogt, Seelsorgeraumpfarrer	041 818 61 11	kurt.vogt@kirchgemeinde-schwyz.ch
Mary-Claude Lottenbach, Pfarreiseelsorgerin	041 818 61 30	mary-claude.lottenbach@kirchgemeinde-schwyz.ch
Oswald Bürgler, Sakristan	079 398 24 01	oswald.buergler@kirchgemeinde-schwyz.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. April
17.30 Alte Kapelle: Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche: Eucharistiefeier in kroatischer Sprache – sv. misa na hrvatskom jeziku u župnoj crkvi

Sonntag, 27. April
Weisser Sonntag
Kollekte für Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder
09.50 Einzug der Erstkommunionkinder mit Begleitung der Feldmusik
10.00 Eucharistiefeier mit 1. Heiliger Kommunion anschliessend Ständchen der Feldmusik und Apéro

Montag, 28. April
18.30 Rosenkranzgebet vor dem Gnadenbild

Dienstag, 29. April
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 2. Mai
Herz-Jesu-Freitag
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Mai
17.30 Alte Kapelle: Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Mai
3. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für Soforthilfe der Caritas in Myanmar
09.00 Eucharistiefeier
17.30 Wallfahrtsandacht mit Predigt, Gebet für die empfohlenen Anliegen und Aussetzung des Allerheiligsten

Montag, 5. Mai
18.30 Rosenkranzgebet vor dem Gnadenbild

Dienstag, 6. Mai
09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Samstag, 3. Mai
Stiftjahrzeit für
Augustin und Maria Betschart-Lüönd und Angehörige, Stalden-Urmiberg

Sonntag, 4. Mai
Stiftjahrzeit für
– Pfarrer Anton Immoos
– Roman Planzer, Stalden-Urmiberg

Hinweise zu den Kollekten

Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder
Die Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder in Brunnen setzt sich in den Bereichen der Heilpädagogischen Früherziehung, Ergotherapie und Kinderphysiotherapie ein.

Babys, Klein- und Schulkinder sowie Jugendliche werden ganzheitlich und individuell unterstützt bei Entwicklungsverzögerungen und -Auffälligkeiten, Beeinträchtigungen sowie motorischen und physischen Einschränkungen. Jährlich profitieren 300 Kinder und Familien von diesem Angebot. Die Beratungsstelle ist dringend auf Spenden angewiesen.
www.ftsk.ch

Soforthilfe der Caritas in Myanmar
Das verheerende Erdbeben vom 28. März hat besonders das krisengeplagte Myanmar hart getroffen. Die Menschen sind dringend auf Nothilfe angewiesen. Die Caritas leistet mit lokalen Partnern vor Ort lebenswichtige Unterstützung.
www.caritas.ch

Aus dem Pfarreileben

Verstorbene Pfarreimitglieder
– Vreny Kündig-Schnüriger, 1953
– Jeannette Muheim-Würsch, 1969

Gott, schenke den lieben Verstorbenen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Achtung Baustelle
Es ist nicht zu übersehen: Die Baumaschinen sind bei der Pfarrkirche aufgefahren. Die Fernwärmeleitung wird oberhalb der Kirche und des Pfarrhauses verlegt, und die Gebäude werden an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Die Anwohnenden haben einigen Baulärm zu gewärtigen, und wir danken ihnen für das Verständnis für diese Situation.

Während der Bauarbeiten sind die Parkplätze im oberen Teil grösstenteils nicht benutzbar. Wir schätzen es jedoch sehr, dass die Bauunternehmung über die Feiertage die Bauschutt-Mulden jeweils entfernt hat resp. entfernen wird.

Wir bedauern, dass die Parkplatzsituation eine Zeitlang etwas umständlich ist, und danken für das Verständnis der motorisierten Kirchenbesuchenden.

Und zu guter Letzt: Wenn der Fussweg um die Kirche *herum* versperrt ist, lädt uns dies ein, den Weg *durch* die Kirche zu wählen! Pfarrkirchenstifung & Pfarramt / Bild: MKa

Generalversammlung Kolping Seewen
Nach einem feinen Nachtessen durfte Präsident Oskar Auf der Maur 14 Mitglieder zur 67. Generalversammlung der Kolpingfamilie Seewen begrüssen [Bild: Kolping].

Alle freuten sich, ein neues junges Mitglied, Roberto Steiner, aufnehmen zu dürfen. Hoffentlich dürfen wir in Zukunft noch weitere jüngere Mitglieder aufnehmen! Mary-Claude Lottenbach, Präses

«Jesus – üsä guet Hirt»

Am Weissen Sonntag feiern vier Kinder aus unserer Pfarrei das Fest ihrer Erstkommunion. Während der Vorbereitung sind sie zur Überzeugung gekommen: Jesus ist wie ein guter Hirte, der immer für seine Schafe da ist. Er führt sie immer wieder dorthin, wo es genügend Gras und Wasser gibt. Er beschützt sie, wenn sie in Gefahr sind. Keines soll verloren gehen. Er führt uns ein Leben lang, er kennt unsere Namen. Und wenn wir einmal diese Erde verlassen, sind wir in seiner Nähe auf seiner Weide.

Aber auch wir sind eingeladen, füreinander gute Hirtinnen und Hirten zu sein. Jesus braucht unsere Hilfe, damit alle Menschen, alle seine «Schafe» fröhlich auf der Weide leben können und genug zum Leben haben.

Lia, Marlon, Ramona und Marvin freuen sich auf die Begegnung mit Jesus im eucharistischen Brot, so dass sie ihren weiteren Lebensweg gestärkt gehen können.

Wir freuen uns mit ihnen und laden die Pfarreiangehörigen ein, zahlreich am Erstkommunion-Gottesdienst am *Sonntag, 27. April um 10.00 Uhr* teilzunehmen, so dass die kleine Gruppe Erstkommunionkinder Gemeinschaft erfahren darf.

Text: Mary-Claude Lottenbach
Bild: Natalie Novoa

Pfarrei Illgau

Pfarradministrator Biju Thomas, 077 999 33 40, pfarrer.illgau@gmail.com
Vikar Peter Vonlanthen, 076 221 33 63, p.vonlanthen@gmail.com
Pfarramt/Sekretariat Ruth Betschart, 041 830 12 33
E-Mail pfarramt.illgau@bluewin.ch, seelsorge.illgau@bluewin.ch
Hompage www.pfarrei-illgau.ch

Gottesdienste und Gedächtnisse

Samstag, 26. April
17.30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für:
– Richard Betschart und Angehörige, Tannenfels
– Maria Betschart, Tannenfels
– Alfred Betschart, Bolivien, ehem. Felsegg
– Albert und Marie Betschart-Heinzer und Angehörige, Felsegg
Stiftmesse für:
– Engelbert und Anna Betschart, ehemals Tannenfels
Opfer für die Auslagen der Erstkommunion

Sonntag, 27. April, Weisssonntag
08.45 Treffpunkt beim Schulhaus und Einzug in die Kirche
09.00 Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten, musikalische Gestaltung mit Band

Freitag, 02. Mai, Herz-Jesu Freitag
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Lobpreis – Singen, Beten, Danken mit eucharistischer Anbetung, gestaltet von Luise Betschart, Tannenfels und Team

Samstag, 03. Mai
17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Walter Betschart-Fassbind und Angehörige, Hasenmattli
Stiftmesse für Luise Betschart-Rickenbacher, Vogschli
Opfer für Chance Kirchenberufe

Sonntag, 04. Mai
4. Sonntag der Osterzeit
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
– Josef und Lina Bürgler-Schelbert und Angehörige, Sunnäschy
– Edwin Bürgler-Schürpf, obere Fraumatt
– Anton Heinzer-Bisig, Ulme
19.30 Maiandacht in der Grotte, gestaltet von Gaby Mettler, Ulme

Freitag, 09. Mai
08.00 Eucharistiefeier

Aus dem Pfarreileben

Maiandacht

Im Marienmonat Mai feiern wir jeden Sonntagabend um 19.30 eine Mai-Andacht in der Grotte. Bei zweifelhaftem Wetter läutet um 19.00 die grosse Glocke, dann findet die Maiandacht in der Kirche statt.

Herzliche Anteilnahme

Am 12. April wurde Agnes Bürgler-Bürgler (1933), ehem. Fluh im Alterszentrum Acherhof heimgerufen ins Licht.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme, und wünschen ihnen Kraft und Zuversicht.

Herzliche Gratulation

Am 26. April können Marie und Emil Bürgler, Haus im Arni ihren 60. Hochzeitstag, also die diamante Hochzeit feiern. Wobei der Begriff «Diamant» die Qualitäten von Härte, Glanz und Beständigkeit repräsentiert. Diese symbolisieren die langjährige und feste Bindung, welche die Dauerhaftigkeit und Festigkeit einer Ehe über die Zeit hinweg verdeutlicht.

Zudem kann Marie Bürgler am 04. Mai auch noch ihren 85. Geburtstag feiern.

Zu diesem Jubiläum und zum Geburtstag gratulieren wir im Namen der Pfarrei ganz herzlich und wünschen Marie und Emil für die Zukunft viel Glück, Freude, Gesundheit und Gottessegen.

Erstkommunion 2025

«Jesus, sei heute Gast in meinem Herzen»
Zu diesem Thema feiern dieses Jahr 8 Mädchen ihre Erstkommunion. Der auferstandene Jesus ist mit zwei Jüngern unterwegs nach Emmaus. Diese erkennen ihn jedoch nicht. Als sie in Emmaus ankommen, laden ihn die Jünger ein, bei ihnen zu bleiben.

Jesus feiert mit ihnen Hl. Messe. Im Moment der Wandlung begreifen die Jünger, dass es Jesus ist. In diesem Moment ist Jesus verschwunden.

Jesus kommt als Gast in mein Herz. Er schenkt sich uns ganz in der Heiligen Kommunion. Er ist da, so wie ich da bin.

Nach dem Gottesdienst sind wir eingeladen, wie die Emmausjünger, von Jesus zu erzählen und den Menschen in Liebe und Freude zu begegnen. Katechetin Lucia Zgraggen

www.pfarreihassfurt.de/estkommunion

Unsere Erstkommunikantinnen:
Bürgler Melina, Sunnehalde
Bürgler Valentina, Büel 21
Hegglin Nadine, Melu
Heinzer Chantal, Steinboden
Nauer Yael, Büel 14
Schürpf Fabienne, Büel 22
Schürpf Michelle, Büel 22
Betschart Melanie, Zingelberg

Gedenkfeier für früh verstorbene Kinder

Am Mittwoch, 30. April findet im südwestlichsten Teil des Schwyzer Friedhofs um 16.00 Uhr die nächste Gedenkfeier für früh verstorbene Kinder statt. Die Feier wird von den Spitalseelsorgenden zusammen mit der Gebärabteilung des Spitals Schwyz gestaltet und musikalisch mit Flötenstücken bereichert. Spital Schwyz und Spitalseelsorge

Musical in Muotathal

Herzliche Einladung am Donnerstag, 01. Mai 2025, 20.00 Uhr, in der MZH Stumpenmatt. Die Adonia-Teens-Chöre präsentieren ihr neustes Musical – JONA. Einer der 21 Chöre mit rund 70 mitwirkenden Teenagern gastiert auch in Muotathal.

Eine der bekanntesten Geschichten des Alten Testaments – überraschend und spannend inszeniert. Das Konzerterlebnis mit viel Herzblut und Leidenschaft inszeniert vom Adonia-Teens-Chor mit Live-Band!

Pfarrei Muotathal

Pfarrer Biju Thomas, 041 830 11 25, pfarrer.muotathal@gmail.com
Vikar Peter Vonlanthen, 076 221 33 63, p.vonlanthen@gmail.com
Diakon Bruno Tresch, 079 323 43 50 / 041 870 71 47
Katechetin/Pfarreiassistentin Andrea Betschart, 079 384 75 92, assistentin@pfarrei-muotathal.ch
Pfarreisekretariat Judith Schelbert, 041 830 11 25, info@pfarrei-muotathal.ch
Öffnungszeiten Sekretariat Mo/Di/Do/Fr 8.00 – 11.00 Uhr / **Internet** www.pfarrei-muotathal.ch

Gottesdienste und Gedächtnisse

Samstag, 26. April
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier mit dem Maronichor
Jahresgedächtnis für:
– Pfarrer Josef Maria Gwerder, Altersheim Buobenmatt, früher Hauptstrasse 17
– Toni Gwerder-Gwerder, Lustnau 10
Stiftmesse für:
– Josef Föhn-Bieri, Weid 19, seine Frau Agnes, ihre Kinder und Grosskinder
– Walter und Olga Gwerder-Betschart, Hauptstrasse 67, ihre Kinder und Grosskinder

Sonntag, 27. April
2. Sonntag der Osterzeit / Weisser Sonntag
Opfer für die Auslagen der Erstkommunion
08.50 Einzug der Erstkommunionkinder zur Kirche in Begleitung des Musikvereins
09.00 Festgottesdienst und Erstkommunion
10.00 Kloster: Eucharistiefeier
15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit (siehe Mitteilungen)
16.30 Kloster: Rosenkranz und Segen
19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Montag, 28. April
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 29. April
08.00 Eucharistiefeier mit Gedächtnis für alle während des Jahres Verstorbenen
19.30 Bittgang nach Unterschönenbuch

Mittwoch, 30. April
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
16.00 Hinterthal: Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Mai
Fest Kirchenpatron hl. Sigismund
Opfer für die Pfarrkirche
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
10.15 Kloster: Eucharistiefeier
16.30 Kloster: Mairosenkranz und Segen
19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Freitag, 2. Mai
Herz-Jesu-Freitag
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
19.45 Hinterthal: Rosenkranz anschliessend Anbetungsnacht bis 6.30 Uhr morgens

Samstag, 3. Mai
08.30 Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
– Thomas und Marie Schmidig-Schmidig, sowie ihr Sohn Thomas, obere Windegg, ihre Kinder und Grosskinder
– Franz und Rosa Betschart-Betschart, Hauptstrasse 56, ihre Kinder und Grosskinder
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Mai
3. Sonntag der Osterzeit
Opfer für Chance Kirchenberufe
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst
Stiftmesse für:
– Stefan Gwerder-Föhn und seine Familie
10.00 Kloster: Eucharistiefeier
16.30 Kloster: Rosenkranz und Segen
19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Montag, 5. Mai
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 6 Mai
08.00 Eucharistiefeier mit Gedächtnis für alle während des Jahres Verstorbenen

Mittwoch, 7. Mai
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Donnerstag, 8. Mai
08.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Mai
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Mai
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis für:
– Lea Föhn-Föhn, Altersheim Buobenmatt, früher Aport 6

Kaplanei Ried

Pfarrer
Biju Thomas, 041 830 11 25

Gottesdienste und Gedächtnisse

Sonntag, 27. April
2. Sonntag der Osterzeit / Weisser Sonntag
Opfer für die Auslagen der Erstkommunion
10.50 Einzug der Erstkommunionkinder zur Kirche in Begleitung des Musikvereins
11.00 Festgottesdienst und Erstkommunion

Freitag, 2. Mai
Herz-Jesu-Freitag
19.00 Beichtgelegenheit
19.30 Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
– Marie und Gottfried Frank-Imhof, Bettbach, ihre Kinder und Grosskinder
– Robert Frank, alte Hundenen, seine Geschwister und Angehörigen

Sonntag, 4. Mai
3. Sonntag der Osterzeit / Opfer für Chance Kirchenberufe
19.00 Beichtgelegenheit
19.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Mai
19.30 Bittgang der Riedter nach Morschach (siehe unter Mitteilungen)

Kaplanei Bisisthal

Pfarrer
Biju Thomas, 041 830 11 25

Gottesdienste und Gedächtnisse

Sonntag, 27. April
Keine hl. Messe

Samstag, 10. Mai
13.30 Hochzeitsmesse in der Kirche Bisisthal von Pia Imholz und Peter Betschart, Industriestrasse 3, Ried

Aus dem Kloster St. Josef

Anbetungstag
Jeden Dienstag Anbetungstag. Nach der hl. Messe Aussetzung des Allerheiligsten. Anbetungsstunden. 16.45 Uhr Segen.

Monat Mai
Montag, Donnerstag und
Samstag: 17 Uhr Mairosenkranz
Dienstag: 16 Uhr Maiandacht
Freitag: 17 Uhr Maiandacht
Sonntag: 16.30 Uhr Mair1osenkranz

Donnerstag, 1. Mai
Hochfest des Hl. Josefs der Arbeiter
10.15 Festgottesdienst
16.30 Rosenkranz und Segen

Sonntag, 4. Mai
Anbetungsnachmittag
13.30 Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
16.30 Rosenkranz und Segen

Donnerstag, 8. Mai
Gebetsabend für gesitliche Berufe und gute christliche Familien
19.00 Aussetzung des Allerheiligsten und 1. Rosenkranz
19.45 2. Rosenkranz
20.30 Hl. Messe
Alle sind herzlich eingeladen

Aus dem Pfarreileben

Hof- und Alpsegnung

In nächster Zeit führen unsere Priester wieder Hof- und Alpsegnungen in unserer Pfarrei durch. Anmeldungen dafür nimmt das Pfarreisekretariat gerne entgegen.

Weisser Sonntag

Die Kinder der dritten Klasse sind am Sonntag, 27. April zum ersten Mal eingeladen, am Altar die Hl. Kommunion zu empfangen. Dies ist ein grosser Festtag. Mit dem Motto «Jesus sei heute Gast in meinem Herzen» wurden folgende Kinder von den Katechetinnen Claudia Meyer und Lucia Zgraggen auf diesen Moment vorbereitet:

Erstkommunionkinder Muotathal
Baumann Mia, Weid 71
Betschart Jill, Klosterstrasse 2
Betschart Julia, Huob
Betschart Nicola, Gängstrasse 16
Ego Thorin, Weid 54
Gwerder Armin, Weid 68
Gwerder Ben, Hauptstrasse 65
Gwerder Jael, Dammstrasse 5
Gwerder Lui, Haselbach 1
Gwerder Mario, Hauptstrasse 30
Gwerder Noelia, Lustnau 1
Heinzer Dario, Aportstrasse 25
Lienert Emma, Hauptstrasse 17
Rohrer Joshua, Marktstrasse 27
Schelbert Elisa, Gängstrasse 36
Schelbert Nino, Dammstrasse 2
Schmidig Lenia, Hauptstrasse 17
Schmidig Samira, Stalden 9a
Schmidig Tobias, Klosterberg 1
Stalder Sara, Weid 58
Strüby Ramon, Wehriwald 28
Suter Ella, Stalden 16
Suter Ron, Wilstrasse 14
Ulrich Rahel, Dammstrasse 10
von Rickenbach Livio, Klosterstrasse 5

Erstkommunionkinder Ried-Muotathal
Arnold Anna, Vordere Brücke 5
Arnold Juri, Vordere Brücke 5
Betschart Manuel, Vordere Brücke 7
Betschart Toni, Vordere Brücke 9
Föhn Lena, Stoosstrasse 23
Gashti Daniel, Schulhaus
Ott Pascal, Sand 4
Schelbert Livia, Brand 16

Andacht Barmherzigkeitssonntag

Der Weisse Sonntag trägt seit dem Jahr 2000 auch den Namen «Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit». Dieses Fest hat der hl. Papst Johannes Paul II. am Oktavtag von Ostern für die ganze Kirche eingeführt. Das Novenen Büchlein «Zur göttlichen Barmherzigkeit» ist in unserer Pfarrkirche aufgelegt. Wir laden alle herzlich ein, mit uns diese Stunde der göttlichen Barmherzigkeit mitzufeiern.

Liebe Pfarreiangehörigen

Am Fest des Hl. Josef habt Ihr die Kollekte für uns aufgenommen.

Im Namen aller Schwestern danke ich Euch von Herzen für jede Spende, die uns sehr beschenkt. Sie haben uns eine grosse Freude bereitet und damit auch Ihre Verbundenheit mit unserem Kloster gezeigt.

Diese Wertschätzung zeigt uns, welchen Wert Ihr auf unsere betende Unterstützung setzt. Es ist für uns ein wertvoller Dienst, für Euch im Gebet und auf die Fürbitte des hl. Josef einzustehen und zu bitten. Mit dankbaren Herzen grüssen Euch …

Sr. Scholastica, Frau Mutter
und alle Mitschwestern

Bittgang nach Unterschönenbuch

Der Bittgang zum Hl. Wendelin nach Unterschönenbuch findet am Dienstag, 29. April statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Kiesgrube. Nach der Fahrzeugsegnung ziehen wir betend zur Kapelle, um die hl. Eucharistie zu feiern.

Maiandacht im Hinterthal

In der Rosenkranzkapelle Hinterthal wird im Monat Mai jeden Abend ausser samstags um 19 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Gedenkfeier für früh verstorbene Kinder

Am Mittwoch, 30. April findet im südwestlichsten Teil des Schwyzer Friedhofs um 16 Uhr die nächste Gedenkfeier für früh verstorbene Kinder statt. Die Feier wird von den Spitalseelsorgenden zusammen mit der Gebärabteilung des Spitals Schwyz gestaltet und musikalisch mit Flötenstücken bereichert. An diesem Anlass gedenken die betroffenen Eltern, Geschwister und Bekannte der früh verstorbenen Kinder. Sie konnten das irdische Leben lediglich im Schoss der Mütter erleben, starben kurz nach der Geburt oder in den ersten Jahren ihres Lebens. Sie leben in den Herzen der Angehörigen und Bekannten sowie bei Gott weiter.

Spital Schwyz und Spitalseelsorge / eko

Das Gemeinschaftsgrab für früh verstorbene Kinder auf dem Schwyzer Friedhof. Bild: Eugen Koller

Ostern – Jesus lebt

Zur Auferstehung von Jesus hat der Blauring eine Fahne, die unseren Kircheneingang schmückt, bemalt. Die Stimmung war so fröhlich wie die verschiedenen Farbtupfer. Möge die Freude der Auferstehung uns täglich begleiten. Ein Dankeschön an alle Blauringkinder, sowie die Leiterinnen Aline Gwerder und Sandra Gwerder.

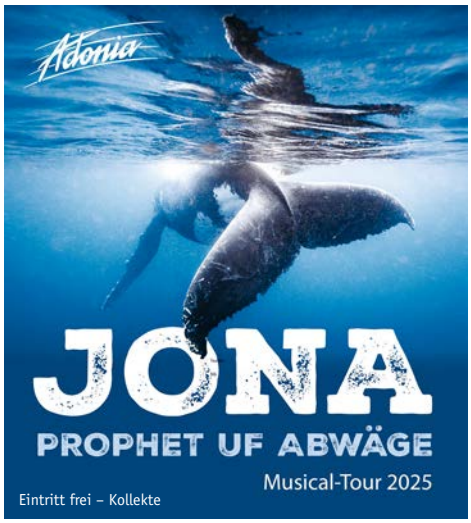
Pfarreiassistentin Andrea Betschart

Musical in Muotathal

Herzliche Einladung am Donnerstag, 1. Mai um 20 Uhr in der MZH Stumpenmatt.

Die Adonia-Teens-Chöre präsentieren ihr neustes Musical. Einer der 21 Chöre mit rund 70 mitwirkenden Teenagern gastiert auch in Muotathal.

Eine der bekanntesten Geschichten des Alten Testaments – überraschend und spannend inszeniert. Das Konzerterlebnis für die ganze Familie mit viel Herzblut und Leidenschaft inszeniert vom Adonia-Teens-Chor mit Live-Band!



Anbetungsnacht im Hinterthal

Am Freitag, 2. Mai findet die Anbetungsnacht von 20.30 Uhr bis 6.30 Uhr in der Kapelle Hinterthal statt. Alle sind eingeladen, für eine kürzere oder längere Zeit an dieser Stille des Gebets teilzunehmen. Der Rosenkranz zuvor beginnt an diesem Tag um 19.45 Uhr.

Bittgang der Riedter nach Morschach

Der Bittgang der Riedter zur Franz-Xaver-Kapelle in Morschach findet am Mittwoch, 7. Mai um 19.30 Uhr statt. Treffpunkt ist bei der Pfarrkirche Morschach.

Voranzeige Landeswallfahrt

Die Landeswallfahrt der Bezirke Schwyz, Küssnacht und Gersau nach Einsiedeln findet am Samstag, 18. Mai statt.

Näheres dazu folgt in der nächsten Pfarreiblattausgabe.

Geburtstage

Dorothea Gwerder-Betschart, Marktstrasse 55, kann am 28. April ihren 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen ihr Gottes reichen Segen.

Pfarrei Gersau

Katholisches Pfarramt Gersau, Gütschstrasse 2, 6442 Gersau
Telefon 041 828 11 75, pfarramt@kirchgemeinde-gersau.ch, www.kirchgemeinde-gersau.ch
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag und Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr
Pfarradministrator P. Andrzej Sliwka, 041 825 60 44, andrzej.sliwka@kirchgemeinde-gersau.ch
Pfarreikoordinator Urs Heini, 041 828 11 75, urs.heini@kirchgemeinde-gersau.ch
Pfarreisekretariat Sandra Schilliger, 041 828 11 75, pfarramt@kirchgemeinde-gersau.ch
Sakristanin Vreni Nigg, 079 362 72 56, sakristei@kirchgemeinde-gersau.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. April
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Stiftsmesse für:
– Werner Geisser-Huber, Stückistrasse 19
– Hildegard Müller-Schmidt und Familienangehörige
– Brigitta Schenker-Geisser

Sonntag, 27. April
Weisser Sonntag
Opfer für das Pfarreiprojekt Gersau (Nepal)
09.15 feierlicher Einzug vom Schulhausplatz in die Pfarrkirche
09.30 Beginn der Erstkommunionfeier

Mittwoch, 30. April
Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

Freitag, 02. Mai
Herz-Jesu-Freitag
09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
anschliessend Kaffee im Pfarrhaus

Samstag, 03. Mai
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Stiftsmesse für:
– Peter und Theodora Fink-von Arx und für die verstorbenen Angehörigen der Familie Fink

Sonntag, 04. Mai
Opfer für die Chance der Kirchenberufe
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Stiftsmesse für:
– Agnes und Carl Camenzind-Nussbaumer, Marzell und Cäcilia Camenzind-Camenzind und Familienangehörige
20.00 Eucharistiefeier im Käppeliberg

Mittwoch, 07. Mai
09.00 Marienmesse in der Pfarrkirche

Mitteilungen

Opfer an Dritte

Kapuzinerkloster Schwyz	298.20
Inländische Mission	500.95
Pfarreiprojekt (Sharing Minds)	670.72
Renovationsfonds Pfarrkirche	410.80
Solitaritätsfonds für Mutter und Kind	231.90
Caritasfonds Urschweiz	243.20
Kirchliches Hilfswerk Dekanat	349.75
Pro Filia Zentralschweiz	298.55
Pallottiner Morschach	252.40
Frauenkloster Schwyz	299.70
Auslagen der Pfarrei	70.40
Dienststelle Fidei Donum	353.25
Pfarreiprojekt (Sharing Minds)	884.70
Kapelle Käppeliberg	196.60
Studentenpatronat Dekanat	330.50
Pfarreiprojekt (Sharing Minds)	434.50

Marienmonat Mai

Der Mai gilt kirchlich traditionell als «Marienmonat». In der christlichen Frömmigkeit wird die Gottesmutter als Sinnbild für die Lebenskraft des Frühlings und seine Fruchtbarkeit verstanden. Maria steht am Beginn des Heilswerkes Gottes und symbolisiert somit den «Frühling des Heils». Ebenfalls eine grosse Bedeutung hat der Rosenkranz im Monat Mai. In diesem Gebet wird Maria um Hilfe angerufen. Sie wird nicht selbst angebetet, da dies nur Gott zusteht, wohl aber wird sie als Weg zu Jesus Christus gesehen, wie es Papst Paul VI. in seiner Enzyklika «Mense Maio» formuliert: «Maria ist immer die Strasse, die zu Christus führt. Jede Begegnung mit ihr wird notwendig zu einer Begegnung mit Christus.»

Im Monat Mai bieten wir besondere Gottesdienste an: Marienmesse in der Pfarrkirche, Rosenkranzgebet im Käppeliberg, Maiandacht des Frauenvereins im Kindli und Maiandacht in der Pfarrkirche. Alle Termine werden im Pfarreiblatt, in den Zeitungen und auf der Webseite veröffentlicht.

Erstkommunion Gersau 2025

Am 27. April 2025 feiern neun Kinder aus der Pfarrei Gersau ihre erste heilige Kommunion. Zum ersten Mal empfangen sie Jesus Christus im heiligen Brot. Die Kinder haben sich im Religionsunterricht intensiv auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Zusätzlich trafen sich Eltern und Kinder zu einem Vorbereitungstag, einer Nachtwanderung und zum Palmbinden für den Palmsonntag. Nach der Erstkommunion besuchen die Kinder den Ranft und Bruder Klaus. Am Weissen Sonntag feiern wir den Erstkommunion-Gottesdienst unter dem Motto «Geborgen in Gottes Hand». Der feierliche Einzug vom Schulhaus zur Pfarrkirche, begleitet von der Feldmusik und den Fahnendelegationen, beginnt um 9.15 Uhr. Der Gottesdienst startet um 9.30 Uhr, bei dem die Erstkommunionkinder ihre Lieder singen und die Feier aktiv mitgestalten werden. Nach dem Festgottesdienst spielt die Feldmusik vor der Kirche weiter. Wir freuen uns sehr auf dieses Fest und wünschen allen Familien schon jetzt einen wunderschönen Tag.

Palmsonntag: die Erstkommunionkinder mit ihren selbst gemachten Palmen.

Erlebnisabend: Eltern begleiten ihre Kinder auf dem Weg vom Kindli nach Gersau.

Religionsunterricht mit den Erstkommunionkindern im Pfarrhaus.

Eltern-Kind-Tag: Kinder und Eltern lernen den Kirchenraum kennen. Bilder: uh

Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 26. April
09.00 Eucharistiefeier MK

WEISSER SONNTAG
Sonntag, 27. April
09.15 Besammlung der Erstkommunikanten beim Pfrundstubli
09.30 feierlicher Einzug
09.30 Festgottesdienst mit Erstkommunion
Opfer: URISE, Schutz für ind. Mädchen
bei schöner Witterung wird die MG Morschach zu Ehren der Erstkommunionkinder beim Auszug aufspielen.

Dienstag, 29. April
Die Eucharistiefeier in der Pfarrkirche **fällt aus!** (P. Adrian in den Exerzitien, P. Andrzej in der diözesanen Weiterbildung)

Donnerstag, 1. Mai
19.30 Maiandacht in der Lourdesgrotte
Lichterprozession zur Pfarrkirche
Der Gottesdienst in der Marienkapelle fällt im Monat Mai wegen der Maiandachten aus!

Samstag, 3. Mai
09.00 Eucharistiefeier *MK*

3. Sonntag der Osterzeit
Sonntag, 4. Mai
09.00 Eucharistiefeier *PK*
40. Priesterjubiläum von P. Adrian Willi
Opfer: IKB, Information kirchl. Berufe
Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchenrat zu einem Apéro ein! Die MG Morschach wird aufspielen!
10.30 Wortgottesfeier *SK*

Dienstag, 6. Mai
09.00 Eucharistiefeier PK
Das Pfarreikafi wird auf den 13. Mai verschoben!

Donnerstag, 8. Mai
19.30 Maiandacht in der Pfarrkirche PK

Opfer

Weisser Sonntag, 27. April
Im Sinne «Kinder helfen Kindern» nehmen wir im Namen unserer Erstkommunionkinder die Kollekte auf für das Kinderhilfswerk URISE. Dieses Hilfswerk in Indien setzt sich ein für die Rechte und für Ausbildung der Mädchen der untersten Kaste, die sogenannten «Unberührbaren». Die Pallottiner unterstützen und begleiten diese Arbeit von Sozialhelferinnen. Vielen Dank für Ihre Spende im Namen der Erstkommunionkinder.

Sonntag, 4. Mai
Die Stelle für Werbung für kirchliche Berufe (IKB) arbeitet im Auftrag der Bischofskonferenz. Verschiedene Aktionen und Medienarbeit macht Menschen auf die vielfältigen Berufe in der Kirche aufmerksam und begleitet sie auf dem Weg dorthin.

Aus dem Leben der Pfarrei

«Wie ein Fisch im Wasser …

… so leben wir in Gott» – So lautet die erste Strophe des Erstkommunionliedes dieses Jahres. Am Vorbereitungsvormittag haben unsere Kinder zusammen mit den Eltern das Motto unter der Leitung unserer Katechetin Elzbieta Lucjan künstlerisch gestaltet. Dies wird im Weissen Sonntag unsere Kirche schmücken und das Thema bildlich darstellen.

Unsere Erstkommunionkinder 2025 v.l.n.r.
Lea Blum,Lynn Reichlin, Melanie Imhof, Alan Michalak und Leandro Correia de Almeida

Als Pfarrgemeinde wollen wir diese Kinder auch mit unserem Gebet begleiten. Ein Dankeschön gilt auch den Eltern für die Unterstützung und die Begleitung ihrer Kinder zum Altar. Die beste Vorbereitung auf die Begegnung mit Jesus Christus ist immer noch das vorgelebte Beispiel von uns allen.

Wir wünschen unseren Kindern und ihren Familien einen schönen Festtag am Weissen Sonntag!

Wir gratulieren

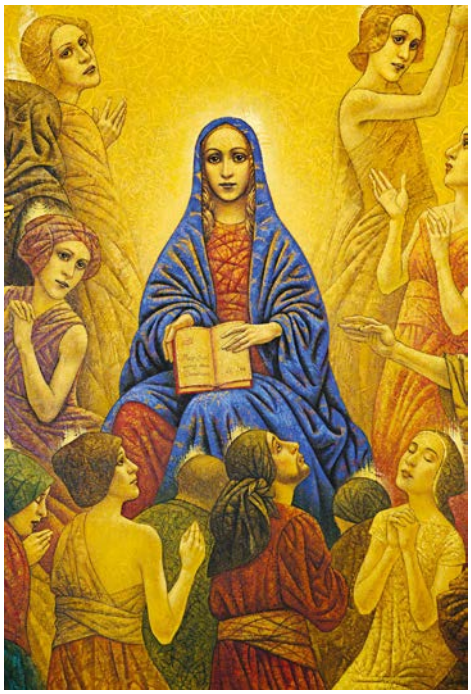
Am 5. Mai 2025 darf Pater Adrian gleich doppelt feiern: Zum einen seinen Geburtstag, zum andern sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Gerne geben wir vom Kirchenrat unserer Freude und Dankbarkeit Ausdruck, dass Pater Adrian vielfältig und engagiert für unsere Pfarrei wirkt und feiern im Sonntagsgottesdienst vom 4. Mai 2025 mit ihm! Schön, wenn wir das als Gemeinschaft der Glaubenden tun und Sie auch mit dabei sind.

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen!

Im Namen des Kirchenrates:
Walter Steiner, Präsident

Maiandachten 2025

Donnerstag, 1. Mai, 19.30: Lourdesgrotte
Donnerstag, 8. Mai, 19.30: Pfarrkirche
Donnerstag, 15. Mai, 19.30: Marienkapelle
Donnerstag, 22. Mai, 19.30: Franz Xaver
Donnerstag, 29. Mai, 14.00: Flurprozession (bei schlechter Witterung) 19.30 Pfarrkirche



Maria, versammelt mit den Jüngerinnen und Jüngern Jesu, Mariekapelle

Bild: M. Meier

Die Maiandachten fallen jeweils in die Zeit zwischen Ostern und Auffahrt. Sie erinnern an die Situation nach dem Tod Jesu: Maria sammelt die zerstreuten Jünger und Jüngerinnen um sich und bittet um den Heiligen Geist. An Pfingsten feiern wir dann den Moment, wo die Freunde Jesu, gestärkt mit dem Heiligen Geist, alle Angst überwinden und mutiges Zeugnis für den auferstandenen Christus ablegen. Die Geburtsstunde der Kirche Christi. Die Jünger erinnern sich an das Wort Jesu bei seiner Himmelfahrt: «Ich bleibe bei euch, alle Tage bis ans Ende der Welt» (Mt 28, 20).

«Atme in mir, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges denke.
Treibe mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges tue.
Locke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges hüte.
Hüte mich, du Heiliger Geist,
dass ich das Heilige nimmer verliere.»

(Augustinus)

Religiöse Symbole

Ältestes Zeichen für Christus: der Fisch

Unsere Erstkommunionkinder haben sich mit dem Motto «Fisch» auf den Weissen Sonntag vorbereitet.

Der Fisch ist das älteste Erkennungszeichen der Christen in der verfolgten Urkirche. Da sie sozusagen im Untergrund leben mussten, kennzeichneten sie ihre Häuser mit dem Zeichen des Fisches.

Das griechische Wort für «Fisch» heisst «**ICHTHYS**». Jeder Buchstaben dieses Wortes steht für ein kleines Glaubensbekenntnis:
I für Jesus
CH für Christus
TH für Theos = Gott
Y für Hyos = Sohn
S für Soter = Heiland, Retter

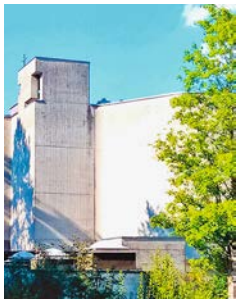
Somit heisst das kleine Glaubensbekenntnis: Jesus ist der Christus, der Sohn Gottes und Heiland.

Heute sieht man seit einigen Jahrzehnten wieder vermehrt das Zeichen des Fisches manchmal auf den Autos. Wenn man das sieht, kann man davon ausgehen, dass hinter dem Lenkrad ein Christ/eine Christin steuert.

Fischsymbol auf Kerze Bild:A. Willi

In der Antike war es ein Geheimzeichen, heute ist es ein Bekennerzeichen. Wie bezeugen wir unseren Glauben an Christus?

P. Adrian Willi



Kloster Ingenbohl

Klosterstrasse 10, 6440 Brunnen, 041 825 20 00
info@kloster-ingenbohl.ch / www.kloster-ingenbohl.ch
www.scsc-ingenbohl.org

Kirchenrektor Pater Emmeram Stacheder, 041 825 21 86, emmeram.stacheder@franziskaner.at
Klosterseelsorger Robert Kopp, 041 825 21 87, robert.kopp@bluewin.ch
Klosterseelsorger Bruder Hans Portmann, 041 825 21 84, hans.portmann@kapuziner.org

Gottesdienste

Dienstag bis Freitag
08.30 Eucharistiefeierin der Klosterkirche

Gebetszeiten

Laudes in der Klosterkirche	
Sonntag, Montag	08.30
Dienstag bis Freitag	07.00
Mittagsgebet in der Krypta	
Montag bis Samstag	11.45
Vesper in der Klosterkirche	
Jeden Tag	16.30
Sonntags mit eucharistischem Segen	
Anbetung in der Klosterkirche	
Donnerstag	19.30

Samstag, 26. April
08.30 Wortgottesdienst in der Klosterkirche

Weisser Sonntag, 27. April
09.45 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Freitag, 2. Mai
17.15 Abendmesse in der Krypta

Samstag, 3. Mai
08.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Sonntag, 4. Mai
09.45 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Freitag, 9. Mai
17.15 Abendmesse in der Krypta

Unsere verstorbenen Schwestern

4.4. Sr. M. Gudrun Schuler (1935)
von Bussmannshausen DE
im Alterszentrum St. Josef

Pfarrei Ingenbohl-Brunnen

Katholisches Pfarramt Ingenbohl-Brunnen, Klosterstrasse 6, 6440 Brunnen
Öffnungszeiten Sekretariat: Mo/Di 08.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr; Do/Fr 8.00 – 11.00 Uhr,
Sekretariat Franziska Grab, 041 820 18 63, sekretariat@pfarrei-ingenbohl.ch, www.pfarrei-ingenbohl.ch

Pfarrer Daniel Birrer, 041 820 18 63, pfarrer@pfarrei-ingenbohl.ch
Seelsorger Sven Probst, 041 820 18 63, sven.probst@pfarrei-ingenbohl.ch
Sakristan Benedikt Koller, 079 333 47 53, sakristan@pfarrei-ingenbohl.ch

Gottesdienste und Gedächtnisse

Samstag, 26. April
09.00 Probe zur Erstkommunion
für die Klassen 3a und 3d
Parkplatz Friedhof/Pfarrkirche
10.30 Probe zur Erstkommunion
für die Klassen 3b und 3c
Parkplatz Friedhof/Pfarrkirche
16.00 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum
17.30 Eucharistiefeier
Theresienkirche

Sonntag, 27. April
Weisser Sonntag
Thema: «Das Brot des Lebens ist Jesus»
Opfer für Kifa
08.45 Besammlung der Klassen 3a und 3d Parkplatz Friedhof/Pfarrkirche
08.50 Einzug zur Pfarrkirche mit musikalischer Begleitung der Musikgesellschaft
09.00 Feierliche Erstkommunionfeier
Pfarrkirche
10.45 Besammlung der Klassen 3b und 3c Parkplatz Friedhof/Pfarrkirche
10.50 Einzug zur Pfarrkirche mit musikalischer Begleitung der Musikgesellschaft
11.00 Feierliche Erstkommunionfeier
Pfarrkirche
18.00 keine Santa Messa
Theresienkirche

Dienstag, 29. April
18.30 Anbetung mit sakramentalem Segen
Bundeskapelle
19.00 Eucharistiefeier
Bundeskapelle

Donnerstag, 1. Mai
16.30 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum

Samstag, 3. Mai
16.00 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum
17.30 Eucharistiefeier
Theresienkirche

Sonntag, 4. Mai
Opfer für Information kirchliche Berufe
10.00 Eucharistiefeier
Pfarrkirche
10.00 Land- und Viehsegnung
Kapelle Unterschönenbuch
Stiftmesse für:
– verstorbene Kapellvögte und verstorbene Einwohner von Unterschönenbuch
– Melchior Betschart-Huber
– Marie und Alois Schuler-Betschart
– Leni Müller-Suter
18.00 Santa Messa
Theresienkirche

Dienstag, 6. Mai
18.30 Anbetung mit sakramentalem Segen
Bundeskapelle
19.00 Eucharistiefeier
Bundeskapelle

Donnerstag, 8. Mai
16.30 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum

Samstag, 10. Mai
16.00 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum
17.30 Eucharistiefeier
Theresienkirche

Mitteilungen

Opfer und Spenden

Kirso (3.04.)	Fr.	60.00
Kirso (4.04.)	Fr.	137.20
Pfarreiprojekt (11.04.)	Fr.	215.65
Kapelle Wylen (12.04.)	Fr.	710.85

Herzlichen Dank!

Taufen

Das Sakrament der Hl. Taufe hat empfangen:
– Noah Holdener
Herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle

Wir mussten Abschied nehmen von:
– Hanny Inderbitzin-Senn, Heideweg 10
– Maria Laiker, Heideweg 2
Im Namen der Pfarrei sprechen wir den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Gedenkfeier für früh verstorbene Kinder

Am Mittwoch, 30. April findet im südwestlichsten Teil des Schwyzer Friedhofs um 16 Uhr die nächste Gedenkfeier für früh verstorbene Kinder statt. Die Feier wird von den Spitalseelsorgenden zusammen mit der Gebärabteilung des Spitals Schwyz gestaltet und musikalisch mit Flötenstücken bereichert.

An diesem Anlass gedenken die betroffenen Eltern, Geschwister und Bekannte der früh verstorbenen Kinder. Sie konnten das irdische Leben lediglich im Schoss der Mütter erleben, starben kurz nach der Geburt oder in den ersten Jahren ihres Lebens. Sie leben in den Herzen der Angehörigen und Bekannten sowie bei Gott weiter.

Spital Schwyz und Spitalseelsorge / eko

Land- und Viehsegnung in Unterschönenbuch

Am Sonntag, 4. Mai wird um 10.00 Uhr für alle verstorbenen Kapellvögte und Einwohner von Unterschönenbuch in der Kapelle St. Wendelin die heilige Eucharistie gefeiert. Zudem ist Segnung von Land und Vieh mit demWettersegen. Alle sind herzlich eingeladen, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern.

Kapellverwaltung St. Wendelin

Ökumenisches Abendgebet

Sie sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Abendgebet mit Gesängen aus Taizé am Dienstag, 6. Mai um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Brunnen.

Weisser Sonntag am 27. April

«Das Brot des Lebens ist Jesus»

Unter diesem Thema haben sich unsere Drittklässler im vergangnen Jahr auf den Weissen Sonntag vorbereitet. Wir freuen uns mit 19 Mädchen und 23 Buben auf ihre erste heilige Kommunion.

Die Kinder besammeln sich gemäss entsprechender Einteilung beim Parkplatz Friedhof/Pfarrkirche. Anschliessend ist der Einzug in die Pfarrkirche musikalisch begleitet von der Musikgesellschaft Brunnen.

Die Gäste der Kinder nehmen bitte die reservierten Plätze in den nummerierten Bänken via Seitentüren ein. Für die weiteren Gottesdienstbesucher stehen die hinteren Reihen zur Verfügung.

Bei schlechter Witterung entfällt der feierliche Einzug (Info ab 7 Uhr auf der Homepage www.pfarrei-ingebohl.ch). Die Kinder besammeln sich in diesem Fall direkt bei der Pfarrkirche (seitliche Arkaden).

Der feierliche Einzug der Erstkommunikanten findet bei guter Witterung wieder vor dem Gottesdienst statt. Bild: Anna Marra Baranca

Ich wünsche den Kindern und Ihren Familien ein schönes, gesegnetes Fest.

Pfarrer Daniel Birrer

21. Generalversammlung des Frauenvereins Brunnen

18 der 36 Neumitglieder nahmen an der kurzweiligen GV vom Frauenverein Brunnen teil. Bild: zVg

Ein gelungener Abend voller Freude

Der Frauenverein Brunnen blickt auf eine erfolgreiche 21. Generalversammlung zurück, die am 3. April 2025 stattfand. Martina Sarli, die im vergangenen Jahr zur Präsidentin gewählt wurde, freute sich die 143 Anwesenden zu begrüssen.

Ein Highlight des Abends war Katleen Meyer-Donckers, die mit ihren humorvollen Unterbrechungen als «Frau Huber» für eine lockere Atmosphäre sorgte. Besonders bemerkenswert: Sie schaffte es sogar, alle Anwesenden zum Tanzen zu animieren! Mit der Aufnahme von 36 neuen Mitgliedern verzeichnet der Verein einen neuen Rekord. Noch nie zuvor konnten so viele neue Mitglieder in einem Jahr gewonnen werden. Dies zeigt, dass der Verein nicht nur lebendig ist, sondern auch eine starke Gemeinschaft bildet. Aktuell zählt der Frauenverein Brunnen stolze 403 Mitglieder.

Ein weiteres Highlight war die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder: Ursina Albrecht, Pia Betschart und Lucia Heinzer stellen sich für zwei weitere Jahre und Claudia Horat Hadinata für ein weiteres Jahr im Vorstand zur Verfügung. Nicole Schumacher wird für zwei weitere Jahre als Rechnungsrevisorin tätig sein. Alle wurden einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt. Der Frauenverein Brunnen bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und freut sich auf die kommenden Anlässe. Text: Martina Sarli-Langenegger

Ferienabwesenheiten

Vom 5. bis 9. Mai absolviert Seelsorger Sven Probst den Pastoralkurs. Pfarrer Daniel Birrer ist vom 2. Mai bis 11. Mai ferienabwesend. In dringenden Fällen, insbesondere bei Sterbefällen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Telefon 041 820 18 63. Bitte beachten Sie die aktuelle Telefonansage.

Pfarreiblatt

Das Pfarreiblatt Nr. 10 (vom 10. bis 23.5.) erscheint am 9. Mai 2025. Redaktionsschluss ist am Montag, 28. April 2025.

Anzapfen und Durchstarten

Aus dem Firmkurs

«Kirche ist etwas für ältere Leute, viel zu spiessig und langweilig obendrein.»

Jugendliche finden bisweilen klare Worte, wenn es um das Thema Kirche geht. Dass Kirche vor allem die Gemeinschaft von Menschen meint, die sich um das Wohl ihrer Nächsten sorgen und sich in vielfältiger Weise für andere einsetzen, braucht manchmal ein bisschen Überzeugungsarbeit. Gleichzeitig spüren unsere Jugendlichen aber sehr genau, dass es in dieser lauten und hektischen Welt Orte braucht, an denen man zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken kann.

Und so lässt sich mit dem Symbol der Tankstelle ganz einfach aufzeigen, weshalb sich ein Kirchenbesuch immer lohnt: Hier finden unser Bitten und Danken ein Gehör. Hier fliesst Kraftstoff fürs Leben. Ob mit einem stillen Kirchenbesuch, beim Mitfeiern eines Gottesdienstes oder im Austausch mit anderen Christen. Wir wünschen unseren Firmlingen und Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, lebendige, positive Kirchen-Erfahrungen. Text und Bild: Alexandra Bürgi

Anzapfen und durchstarten: Firmandinnen ziehen jeweils zum Schluss einer Unterrichtseinheit einen aufbauenden Bibelvers, der sie durch die kommenden Wochen begleitet.